

Objektyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz**

Band (Jahr): **18 (1911)**

Heft 28

PDF erstellt am: **26.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Pädagogische Blätter.

Vereinigung des „Schweizer. Erziehungsfreundes“ und der „Pädag. Monatschrift“.

Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz
und des Schweizerischen katholischen Erziehungsvereins.

Einfiedeln, 14. Juli 1911. || Nr. 28 || 18. Jahrgang.

Redaktionskommission:

H. Rector Keiser, Erziehungsrat, Zug, Präsident; die H. Seminar-Direktoren Wilh. Schnyder
Hiltirch und Paul Diebold, Rickenbach (Schwyz), Herr Lehrer Jos. Müller, Goshau (St. Gallen)
und Herr Clemens Frei zum „Storchen“, Einfiedeln. **Einsendungen** sind an letzteren, als den
Chef-Redaktor, zu richten. **Inserat-Aufträge** aber an H. Haasenstein & Vogler in Luzern

Abonnement:

Erscheint **wöchentlich** einmal und kostet jährlich Fr. 4.50 mit Portozulage.
Bestellungen bei den Verlegern: Eberle & Rickenbach, Verlagshandlung Einfiedeln.

Krankenkasse des Vereins kath. Lehrer und Schulmänner der Schweiz:
Verbandspräsident Hr. Lehrer J. Desch, St. Fiden; Verbandskassier Hr. Lehrer Alf.
Engeler, Lachen-Bonwil (Cheq IX 0,521).

Inhalt: Vom Schulwesen und Schulgetriebe ausländischer Staaten. — Aus dem Kanton Luzern.
— Eine einzigartige katholische pädagogische Stiftung. — Jahresbericht des „Katholischen Er-
ziehungs- und Lehrer-Vereins des Kt. St. Gallen“ pro 1910-11. — Die Kurse des Vereins für
christliche Erziehungswissenschaft (süddeutsche Gruppe) in den Sommerferien 1911. — Vereins-
Chronik. — Thurgauischer Synodalbericht. — Korrespondenzen. — Literatur. — Inserate. —

Vom Schulwesen und Schulgetriebe ausländischer Staaten.

VI.

Die Liberalen, die Demokraten, die Freidenker und Freikirchler, alle kämpfen sie gegenwärtig in England mit größter Erbitterung, um ihr Ideal der religionslosen Schule zu verwirklichen. Die Leidenschaften plagen so heftig aufeinander, daß viele besonnene Männer sich sogar sagen: „Wir wünschen sie (die religionslose Schule) nicht herbei und lieben sie nicht, aber sie ist besser als dieser endlose, bittere Streit.“ Und der Befürchtung, daß die Gefahr immer näher kommt, können auch Optimisten sich nicht entziehen.

Schon dem Schulgesetz von 1870 hatte die Theorie zugrunde ge-
legen, daß der weltliche Unterricht aus der Einflusssphäre eines be-
stimmten Weltanschauungsideals losgelöst werden könne. Es hatte da-